

## Rechenschaftsbericht des Vorstands für das Jahr 2018

---

**Name: Erna Theresia Schäfer    Ressort: Regionalgruppen**

---

Seit Mai 2018 bin ich für das Ressort Regionalgruppen verantwortlich.

### Highlights

Wir haben derzeit acht aktive Regionalgruppen mit regelmäßigen Veranstaltungen: Berlin/Brandenburg, Hannover, Nordbayern, Oberbayern, Rhein-Main, Rhein-Neckar, Rosenheim und Stuttgart. Zum Jahreswechsel konnten die RG-Leitungen Oberbayern und Rhein-Main neu besetzt werden. Die RG Rheinland formiert sich derzeit mit einem Dreierteam neu, nachdem Annette Dernick aus Gesundheitsgründen zum Jahresende ihr Amt niederlegen musste.

Bei den alljährlichen RG-Leitertreffen im Vorfeld des Herbst-Impulstages herrscht eine gute und konstruktive Atmosphäre. Die Leitungsteams vernetzen sich untereinander. Beim letzten Treffen am 26. Oktober hat sich, initiiert von Dr. Katja Bett, über die Diskussionspunkte: Wo ist der Mehrwert für Mitglieder? Was brauchen unsere Mitglieder?



spontan ein DesignThinking-Workshop formiert. Der Workshop findet Anfang Juni in den Räumen von Katja Bett in Stuttgart statt.

Die zahlreichen regionalen Kooperationsangebote der Verbände bdvb, DVCT, GfA, GPM, GSA und Freelancer International mit gegenseitiger Einladung zu Mitgliederbedingungen werden von den RG-Leitern mit unterschiedlicher Intensität genutzt.

Einige Regionalgruppen organisieren ihre Events bereits mit einer Ticketing-Plattform. Wir können unsere Sonderkonditionen bei XINGEvents an die Regionalgruppen weitergeben. Die RG Oberbayern bieten regelmäßig Webtalks und ein Neumitglieder-Coaching an.

## Rechenschaftsbericht des Vorstands für das Jahr 2018

---

### Aussichten

Das GABAL Regionalisierungskonzept sieht den flächendeckenden Ausbau mit Regionalgruppen und mit kleineren Ortsgruppen vor. Für relevante Regionen, die derzeit nicht besetzt sind, wie die Rhein-Ruhr und Nord, suche ich dringend Nachfolgeteams. Der Aufbau der regionalen Stammtische gestaltet sich noch sehr verhalten. Es konnten zwar einige Interessierte angesprochen werden, aber an der Umsetzung hapert es. Lediglich im Raum Osnabrück ist Oliver Schumacher bereits aktiv. Er hat als ehemaliger RG Rhein-Ruhr-Leiter maßgeblich am Regionalisierungskonzept mitgearbeitet.

Ich sehe meine Aufgabe darin, die RG-Teams in ihrem Tun zu unterstützen und neue Aktive zu gewinnen. Vor dem ehrenamtlichen Engagement unserer RG-Leiterinnen und Leiter habe ich großen Respekt. Sie sind die „Brückenpfeiler“ unseres Netzwerks. DANKE!

Die Ergebnisse des Design-Thinking-Prozesses im Juni erwarten wir mit Spannung.

Datum 18.03.2019

gez. Erna Theresia Schäfer